



## KVAV BL Delegiertenversammlung: Ein Tag voller Impulse und Verbundenheit

Am Samstag, den 5. April 2025, durfte der Kantonalverband der Altersvereine Baselland (KVAV BL) seine Delegiertenversammlung im wunderschönen, hell wirkenden Gritt Seniorenzentrum Waldenburgertal in Niederdorf abhalten. Diese Einrichtung liegt in einer der schönsten Gegenden des Baselsbiets, umgeben von einer malerischen Landschaft, die sich durch ihre sanften Hügel und idyllischen Dörfer auszeichnet. Die Veranstaltung war geprägt von einer Atmosphäre der Herzlichkeit und des gegenseitigen Respekts, die den Geist der Gemeinschaft und des Engagements widerspiegelte. Delegierte, Ehrengäste und Mitglieder kamen zusammen, um gemeinsam die Weichen für die Zukunft des Verbandes zu stellen und einen Tag voller bereichernder Begegnungen zu erleben.



Delegiertenversammlung KVAV-BL (Bild: Präsident Ermando Imondi)

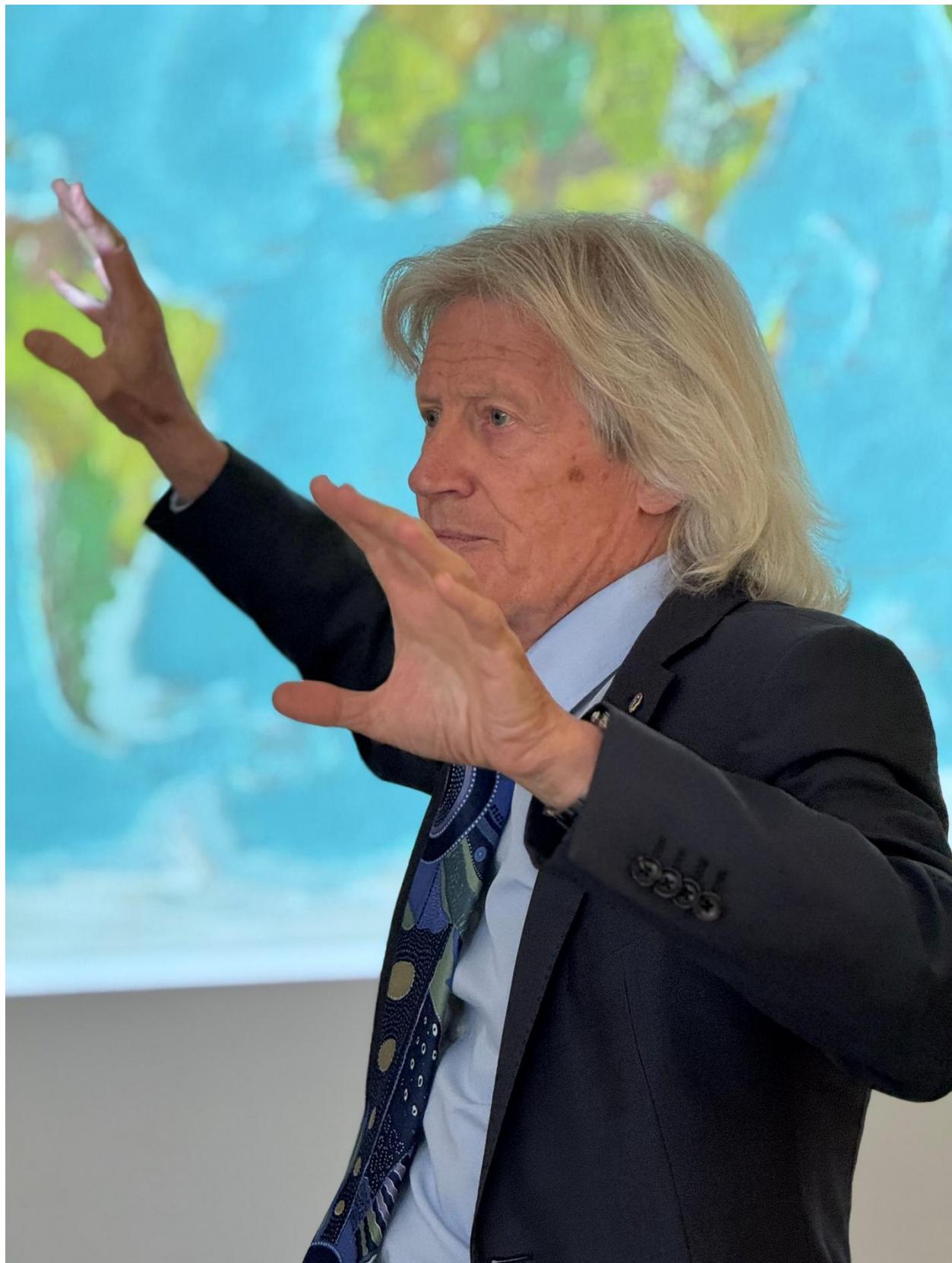


Bild: Herrn Professor Dr. med. René Zellweger

## Ein Impulsreferat, das Herzen und Gedanken bewegte

Im Anschluss an die von grosser Offenheit und Transparenz getragene Delegiertenversammlung durften wir dem Impulsreferat von Herrn Professor Dr. med. René Zellweger lauschen – ein Moment, der viele Anwesende tief berührte und inspirierte. Mit seiner aussergewöhnlichen Lebensgeschichte und seiner Fähigkeit, komplexe Themen mit Empathie und Klarheit zu vermitteln, zog er die Zuhörerinnen und Zuhörer in seinen Bann. Professor Zellweger nahm uns mit auf eine Reise durch seinen faszinierenden Lebensweg, der sich über fünf Kontinente erstreckt und geprägt ist von seiner unermüdlichen Hingabe an die Menschlichkeit.

Seine Erzählungen führten uns von seiner Heimat im St. Galler Rheintal und seiner Tätigkeit an verschiedenen Spitälern wie dem Universitätsspital Zürich (UHZ) bis hin zu seinen Einsätzen als Kriegs- und Katastrophenmediziner im Auftrag des Roten Kreuzes sowie in staatlichem (australischem) Auftrag nach dem verheerenden Tsunami in Thailand mit vielen Tausenden schwerverletzten und toten Menschen. Diese beeindruckenden Erfahrungen zeugen von einem Leben im Dienst der Menschlichkeit – stets dort, wo Hilfe am dringendsten benötigt wurde. Besonders bewegend war auch die Anwesenheit seiner Frau Katrin Zellweger, die ihn bei dieser Veranstaltung begleitete und mit ihrer warmen Ausstrahlung ebenfalls die Herzen der Anwesenden gewann. Beide sind Doppelbürger der Schweiz und Australiens, was ihre internationale Perspektive zusätzlich unterstreicht.

Der Vortrag wurde zudem durch beeindruckende Bilder aus dem Leben des warmherzigen und authentisch gebliebenen Professors unterstützt. Diese visuellen Eindrücke aus fünf Kontinenten, gaben den eindrücklichen Erzählungen eine zusätzliche Tiefe und machten seine aussergewöhnlichen Erfahrungen für alle Anwesenden noch greifbarer.

Besonders hervorzuheben ist dabei nicht nur Professor Zellwegers persönliche Sichtweise auf die Bedeutung von geistiger und körperlicher Fitness – Werte, die er durch seine spürbare Vitalität und seinen anregenden Vortrag eindrucksvoll unter Beweis stellte –, sondern auch seine akademischen Errungenschaften. Es ist nahezu unvorstellbar: Ein Mediziner mit verschiedenen Facharzttiteln, der sich in höchster Exzellenz an der weltweit führenden Wirtschaftsschule bewiesen hat! Mit seinem Abschluss des Owner/President Management Programms (OPM) an der Harvard Business School ist Professor Zellweger nicht nur ein herausragender Arzt und Wissenschaftler, sondern auch ein Alumnus dieser renommierten Institution – eine Leistung, die seine Vielseitigkeit, Disziplin und unermüdliche Neugier eindrucksvoll unterstreicht.

Seine Worte waren eine Einladung an uns alle, innezuhalten und darüber nachzudenken, was wirklich zählt im Leben. Sie waren ein Appell an unsere Menschlichkeit – an unsere Fähigkeit zur Achtsamkeit gegenüber uns selbst und unseren Mitmenschen. Wie Professor Zellweger betonte, ist es entscheidend, dass wir uns der Herausforderungen bewusst sind, die vor uns liegen:

*Zitat: „Ich bin davon überzeugt, dass die junge Generation in den kommenden Jahren zunehmend für ihre Begehren und Rechte einstehen wird. Deshalb können die Älteren nur gewinnen, wenn sie zusammenhalten und eine klare gemeinsame Stimme zum Ausdruck bringen. Ansonsten laufen wir Gefahr vermehrt übergangen, abgeschoben und in die Ecke gestellt zu werden. Für die Älteren muss gelten: Miteinander und Füreinander! Am besten gemeinsam mit den Jungen, die Vorbilder möchten und die Vorbilder benötigen.“*

Viele Zuhörerinnen und Zuhörer verließen den Saal nicht nur inspiriert, sondern auch mit einem Gefühl der Dankbarkeit für diesen besonderen Moment.



Bild: Herrn Professor Dr. med. René Zellweger, Präsident Ermando Imondi

### **Ein Tag voller Gemeinschaft und bereichernder Begegnungen**

Die Delegiertenversammlung war ein eindrucksvolles Zeugnis für die Kraft der Gemeinschaft und den unermüdlichen Einsatz aller Beteiligten. Als Präsident des KVAV BL hatte ich die Ehre, die Veranstaltung mit einigen persönlichen Worten zu eröffnen. Dabei war es mir wichtig, die Bedeutung unseres Verbandes für die älteren Generationen im Kanton Baselland zu unterstreichen und das Engagement der Delegierten sowie aller Unterstützerinnen und Unterstützer in den Mittelpunkt zu stellen. Unsere gemeinsame Arbeit zeigt, wie wertvoll eine starke und solidarische Gemeinschaft für ein würdevolles Leben im Alter ist.

Mein besonderer Dank gilt dem Team des Gritt Seniorenzentrums in Niederdorf. Mit ihrer professionellen Organisation und der warmherzigen Betreuung haben sie uns eine wunderbare Umgebung geschaffen, die den Rahmen für einen erfolgreichen und inspirierenden Tag bot. Ihre Unterstützung hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die Delegiertenversammlung zu einem bereichernden Erlebnis für alle wurde.



### **Eine Einladung zum Teilen dieser besonderen Momente**

Abschließend bleibt mir nur zu sagen: Es war ein Tag voller bereichernder Begegnungen, wertvoller Impulse und spürbarer Verbundenheit unter allen Teilnehmern. Mein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten – insbesondere Professor Dr. René Zellweger für seine inspirierenden Worte sowie dem Team des Gritt Seniorenzentrums für ihren Beitrag zu dieser besonderen Veranstaltung. Ich lade Sie herzlich ein, diesen Bericht mit Ihren Mitgliedern zu teilen und – falls möglich – auf den Homepages Ihrer Vereine zu veröffentlichen. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass die besonderen Momente dieses Tages weitergetragen werden – als Inspiration für ein Leben voller Sinnhaftigkeit, Gemeinschaft und Menschlichkeit.

Mit herzlichen Grüßen

Ermando Imondi  
Präsident KVAV BL